

Peugeot Django

Für einen Fuffi ist der Django wahrhaft eine imposante Erscheinung. Das gilt für das Design – hier orientiert sich der Peugeot am hauseigenen S 57 aus den Fünfziger Jahren – genauso wie für die großzügigen Platzverhältnisse, dank derer Fahrer jeglicher Statur völlig entspannt mit viel Fußraum auf der breiten Sitzbank Platz nehmen. Auf Trab bringt den Retro-Fuffi ein erfreulich agiler Einzylinder-Zweitakter mit Luftkühlung, der mit vier PS gut im Futter steht. Das reicht, um den 116 Kilo schweren Django mit Verve durch den Verkehr zu bugsieren. Seine 12-Zoll-Bereifung sorgt in Verbindung mit ordentlich abgestimmten Federelementen für ausreichend Fahrkomfort und eine allzeit beherrschbare Straßenlage. Trotz des langen Radstands präsentiert sich der Django durchaus handlich und willig bei schnellen Richtungswechseln. Den Django 50 gibt's in einer unglaublichen Variantenvielfalt mit Zweio- oder Viertaktmotor und zahlreichen Ausstattungsmerkmalen, ausgehend vom einfarbigen Basismodell Heritage.



Revolverheld: Der Peugeot Django bezirzt mit eigenem Fünfziger Jahre-Stil.

PLUS

- gutes Platzangebot
- individuelle Retro-Optik
- sehr gute Straßenlage
- agiler Antrieb

MINUS

- zahnlose Trommelbremse
- hoher Preis

TECHNISCHE DATEN

Motor: Luftgekühlter Einzylinder-Zweitakt, membran gesteuert, Vergaser, Hubraum 50 cm³
Leistung: 4,0 PS (3,0 kW) bei 6.600/min
Drehmoment: 4,6 Nm bei 5.800/min
Fahrwerk: Telegabel, Triebsatzschwinge, ein Federbein, 120/70-12, 120/70-12
Bremsen v/h: eine Scheibe / Trommel
Abmessungen: Tankinhalt 8,5 l, Sitzhöhe 770 mm, Gewicht 116 kg, Zuladung k.A.
Listenpreis: ab 2.599 Euro
Höchstgeschwindigkeit: 46 km/h
Verbrauch: 3,5 l/100 km



Angenehm aufrecht: Der Kisbee-Kommandostand.

Peugeot Kisbee

Nicht nur auf den ersten Blick macht der Franzose einen freundlich-harmlosen Eindruck, den er durch die leichte Bedienbarkeit und das unproblematische Handling bestätigt – der Kisbee ist ein Brot-und-Butter-Roller reinsten Wassers und bedient nahezu jeden innerstädtischen Einsatzzweck. Angetrieben wird der Fuffi von einem neu entwickelten, luftgekühlten Viertaktmotor mit viel Durchzug. Mit 3,7 PS ist der Zweitventiler, der auch verschiedene SYM-Roller sowie den Peugeot Django 50 4T auf Trab bringt, kein Ampelsprinter sondern eher ein Dauerläufer. Um vom Fleck weg zu kommen, bedarf es einer beherzten Gashand und reichlich Drehzahl, dann beschleunigt er schwingvoll bis die CDI-Drossel greift. Selbst am Berg macht der Roller nicht schlapp und hält das Tempo von maximal 46 km/h.

Trotz der überschaubaren Dimensionen bietet der Kisbee selbst Personen über 1,80

Meter ausreichend Platz und dank des flachen Trittbretts auch genügend Raum zum Abstellen der Füße. Angenehm aufrecht sitzt es sich auf dem etwas sparsam gepolsterten Sitzmöbel, die Lenkerenden liegen bequem zur Hand, die recht einfach gehaltenen Bedienelemente für Fernlicht, Blinker und Hupe links und den E-Starter rechts sind problemlos erreichbar. Erfreulich ist die gute Rücksicht auf den nachfolgenden Verkehr. Sehr bescheiden nimmt sich das analoge Cockpit mit zwei Rundinstrumenten für Geschwindigkeit und Tankinhalt aus sowie lediglich einer einfachen Kilometeranzeige.

Das große Plus des Kisbee ist seine Wendigkeit und die unproblematische Handhabung. Geradezu spielerisch manövriert der Fahrer den 90 Kilo leichten Franzosen um Autokolonnen herum, der Wendekreis tendiert gen Bierdeckel, und das Aufbocken fällt selbst zarten Fahrerinnen leicht – auf einen Seitenständer muss man verzichten. Die 12-Zoll-Räder machen den Kisbee selbst auf unebener Fahrbahn vernünftig stabil, bei groben Verwerfun-



Sitzbankstaufach: Ein Jethelm passt so gerade.

gen reicht der knappe Federweg des hinteren Federbeins jedoch nicht für ein komfortables Vorankommen aus. Recht ausgewogen funktioniert die Scheiben-Trommelbrems-Kombi, vorn knackig mit guter Dosierbarkeit, hinten ausgesprochen defensiv, aber effektiv.

Damit bietet der in China gefertigte Kisbee-Fuffi für 1.499 Euro alles, was für den alltäglichen Einsatz benötigt wird – die ordentliche Verarbeitung gibt's obendrauf.

TECHNISCHE DATEN

Motor: Luftgekühlter Einzylinder-Viertakt, zwei Ventile, ohc, Vergaser, Hubraum 50 cm³
Leistung: 3,6 PS (2,7 kW) bei 8.000/min
Drehmoment: 3,6 Nm bei 7.000/min
Fahrwerk: Telegabel, Triebsatzschwinge, ein Federbein, 110/70-12, 110/70-12
Bremsen v/h: eine Scheibe / Trommel
Abmessungen: Tankinhalt 6,5 l, Sitzhöhe 760 mm, Gewicht 90 kg, Zuladung 170 kg
Listenpreis: ab 1.499 Euro
Höchstgeschwindigkeit: 46 km/h
Verbrauch: 2,7 l/100 km

+ PLUS

- flaches Trittbrett
- kräftiger Motor
- gut zupackende Bremse vorne
- gutes Preis-Leistungs-Verhältnis

- MINUS

- einfache Ausstattung
- hohe Anfahrtdrehzahl